



**Pfandbriefe der Süddeutschen Bodencreditbank in München.**  
 Mit dem Verkauf dieser Pfandbriefe beauftragt, halten wir dieselben als solide und Capital-Anlage hiermit bestens empfohlen. Legter Cours 98%. Diese Pfandbriefe Bayern und im Herzogthum Hessen zur Anlage von Gemeinde-, Kirchen- und igs-Capitalien zugelassen.  
**Halle a/S.**

**Filiale der Thüringischen Bank.**  
 (Reinshmieden S.)

**inische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,**  
 gegründet im Jahre 1836.

**Geschäfts-Resultate Ende 1873.**

Abgeschlossene Versicherungen	29,619.
Versicherungs-Capital	39,748,990 Thlr.
Anzahl der Sterbefälle	7,126.
Bezahlte Versicherungs-Summe	8,329,500 Thlr.

Der Gesamtfond der Gesellschaft beträgt 6,252,776 Thlr.

Bestand ult. 1873:

1) Versicherungen mit 22,707,265 Thlr. Capital und 22,691 Thlr. jährliche Rente, mit 1,025,000 Thlr. jährlicher Prämien- und Zinsen-Einnahme.  
 2) Jahre 1873 wurden 1,745 neue Versicherungen mit 3,321,432 1/2 Thlr. Kapital und 4,311 Thlr. 4 Gr. — 1/2 jährlicher Rente abgeschlossen.

Die günstigen Resultate des von mir vertretenen Instituts bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniss. Nachschüsse haben auch die mit Anspruch auf Dividende Versicherten niemals zu leisten. Die Dividende der Versicherten zeigt ein erfreuliches stetiges Steigen.

Intrits-Gelder oder Agenten-Gebühren werden bei der Aufnahme niemals entrichtet. Die eingereichten Versicherungs-Anträge werden schleunigst erledigt. Die Gesellschaft gewährt Darlehen auf Hypothek und ordnet Rückkäufe in liberaler Weise.

Auch können Versicherte auf Wunsch von ferneren Prämienzahlungen befreit werden, ohne aus der Gesellschaft auszuschiden.

Ausnahme-Fälle werden stets entgegenkommend behandelt. Die bedeutenden Fonds der Gesellschaft sind auf unbedingt sichere Art angelegt. Die verschiedenen Krankenheiten denachlässigen die Rechte der Versicherten in keiner Weise. Regulierungen finden wie allseitig bekannt prompt und coulant statt.

Die **Gesamt-Reserve** bietet den höchsten Procentfuß, der unter den deutschen Lebens-Versicherungs-gesellschaften bisher erreicht wurde, ebenso behaupten die Actien der Gesellschaft an der Börse den höchsten Preis. Rechnungs-Abschlüsse, Statuten u. dergl. werden in allen Agenturen bereitwilligst gratis angegeben. Vergütung-Anträge nach allen Tabellen von 300—20,000 Thlr. entgegengenommen und schnell erledigt.

Die **General-Agentur** in Halle a/S.

**Theodor Heime.**

Büreau: Franckenstraße Nr. 1.

**Hôtel zur Tulpe.**

Heute **Wittwoch** den 9. December

**Concert** von Mitgliedern der **Menzel'schen Capelle**  
 Anfang 8 Uhr. **Entrée à Person 3 Gr.**

**Stadt London.**

in Markt, hier am Markt, beehrt für anständige geschlossene Gesellschaften seine in der Lage drei neben einander liegenden Saalzimmer, macht so das diese und reisende Publikum auf billiges Logis, einzelne Herren auf sein möblirte zu vermittelnde, jederzeit immer aufmerksam!!!

**Vacanzen**

verschiedenen Branchen werden gegen Franco-Einsendungen von dem Heler umgehend nachgewiesen durch das **Central-Versorgungs-Bureau „Nordstern“**  
 Breslau, Neuschstraße 20.  
 NB. Zielenvergeber erhalten den Nachweis geeigneter Personen **kostenfrei.**

**Vorschuss-Verein Schafstedt.**

(Eingetragene Genossenschaft.)  
**General-Versammlung Sonntag** den 13. December  
 Nachmittags 2 Uhr im Rathscheller-Saal.  
**Tagesordnung:**  
 1) Geschäftliche Mittheilungen.  
 2) Wahl zweier ausstehenden Verwaltungsraths-Mitglieder.  
 3) Einbündigung der Statuten.  
 Schafstedt, den 5. December 1874. **H. Stoerber,**  
 Vorsitzender des Verwaltungsraths

**Antihol. Central-Vereins f. Sachsen u. Thüringen.**

für Auflösung des Vereins stimmen, werden zu einer Vorbesprechung **Donnerstag den 10. d. Mts. Abends 7 Uhr** im „goldenen“ hierdurch dringend eingeladen.

**Haasenstein & Vogler,**

Halle a/S., Leipzigstraße 102,  
 beauftragen ihre Dienste zur prompten Beforgung von Anzeigen jeder Art  
 für alle Zeitungen der Welt zu deren tarifräßigen, d. h. den Besten  
 seit man bei direkter Aufgahbe am Orte des Erscheinens zu zahlen  
 haben würde.  
 Geschäftsprogramm und Zeitungs-Verzeichnisse auf Ver-  
 langen gratis u. franco.  
 Sied Lagerbier-Eisener und 2) Lumpen u. alte Metalle u. s.  
 werthe sind billig zu verkaufen kauft zu den höchsten Preisen  
 rehma bei Halle. **Fr. Almus.** **Sternstraße 11.**

**P. P.**  
 Mit heutigem Tage eröffnete in meinem Hause **Breitestraße 33** ein  
**Cigarren- & Tabak-Geschäft,**  
 worauf ein geübtes Publikum mit der Versicherung aufmerksam mache, daß ich  
 nicht bemüht sein werde, durch ein gut assortirtes Lager und reelle Be-  
 dienung das Vertrauen eines mich besuchenden Publikums zu erhalten.  
 Achtungsvoll  
**Friedrich Naumann.**

**Die Brodforb'sche Kohlenformerei**  
 (W. Schmeil)

zu **Passendorf** liefert das Lauend, ca. 95 Kubikfoll großer Kohlen  
 Steine aus bester **Siebereber Kohle** für 6 1/2 Thlr. frei ins Haus  
 und werden Bestellungen in den Geschäften der Herren  
**J. Barck & Co., gr. Ulrichstraße 47,**  
**Richard Fass, gr. Schlämm 3,**  
**C. F. G. Kitzing, Schmeerstraße 43,**  
**Gustav Moritz, gr. Zeinstraße 39,**  
**August Peter, Mannsstraße 51,**  
**Otto Ströhmer, Scharenstraße 1,**  
**F. W. Volek, alte Promenade 28**  
 entgegen genommen.

**Die Verschen-Weikensfelder Breckstein-**  
**Niederlage empfiehlt Presssteine, Oberröbinger**  
**Briquets, Steinkohlen zu billigsten Preisen.**  
**Carl Martini, Laubengasse 3.**

**Musikaufträge**  
 für Orchester werden zum Feste und  
 ferner angenommen. Zu erfragen  
**Spitze 19, 2 Treppen.**

**Möbelfuhrwerk**  
 ein- und zweispännig, Brunnostraße 16.  
**Higmann.**

**Musik-Anzeige.**  
 Klaviermusik zu Ballen, Kränz-  
 chen, Hochzeit etc. in und außer der  
 Stadt übernimmt  
**M. Küster, Pianist,**  
 H. Märkerstraße 1.

**Ziegelei-Verkauf.**  
 Veränderungshalber soll eine Ziegelei  
 in der Nähe einer Stadt, mit Wohn-  
 haus, Stallung, Scheune, 2 Brennöfen,  
 hinlänglichem Frodenstumpfen, 10 Morg  
 Feld und bedeutendem Lager von Lehm-  
 erde sehr preiswerth verkauft werden durch  
**A. Kompisch,**  
 Kreis-Auctionator in H. Nersfeld.

**Gasthöfe, Wäbden, Material-**  
**Geschäfte** etc. sind billig zu verkaufen  
 durch  
**C. Jahn, große Ulrichstraße 58.**

**Ein Gut in der Uckermark,**  
 700 Morgen groß, halbe Weizenboden,  
 die andere Hälfte guter Roggenboden,  
 hart an der Chaussee, die von der Kreis-  
 stadt Templin nach Heidenitz-Gränze  
 führt. Forstung 40,000 Thlr., Anpflanz-  
 lung nach Uckermarken, jedoch min-  
 destens 6—8000 Thlr. und Uckermarken  
 kann sofort stattfinden. Nähere Auf-  
 erfährt **J. Kersten, Kübler Brunnen**  
 Nr. 2 in Halle a. S. [H. 51097 B.]

**Heirathsgesuch.**  
 Ein junger Mann, Handwerker, weit  
 über 500 Thlr. Gehalt, wünscht sich zu  
 verheirathen. Mit hierauf reflectirenden  
 Damen, oder funderlösen jungen Witt-  
 wen möchte er in Correspondenz treten.  
 Offerten unter **Beifügung 100 Z.** post-  
 restante Halle werden bis zum 20. d.  
 M. erbeten. Verwendet ich nicht unbe-  
 dingt nöthig.

**Ein junger Mann, welcher**  
 höhere Schulen besucht, jetzt  
 an einer Bahn angestellt und  
 im Besitz guter Zeugnisse ist,  
 sucht unter bescheidenen Ansprü-  
 chen eine Anstellung als Comp-  
 toirist. Gest. Offerten wolle man  
 sub. **H. B. n. 6535**, in d.  
 Exped. d. Ztg. niederlegen.

Dröndliche verheirathete Wirthschafterin  
 sucht zum 1. Januar 1875 das Amt  
**Brachwig** bei Wettin.  
 Auch wird dabeist ein tüchtiger  
 Futtermeister gesucht.

**Nicht ordentliche Wäbden**  
 von auswärtig mit guten Meßsen, sowie  
 auch **Kellner, Kutsher, Pferde-**  
**knächte** und **Sausburchen** wün-  
 schen sofort u. 1. Januar Dienst durch  
**Frau Deperado.**

Eine goldene Elementar-Uhr, lange  
 goldene Kette und mehrere gold. Sänge-  
 ringe sind billig zu verkaufen **große**  
**Ulrichstraße 47, 3 Tr. rechts.**

Ein Lehrer ertheilt Privat- und  
 Nachhilfsstunden in allen Gymna-  
 sialfächern. **M. Dr. H.** durch  
 die Annoncen-Exigition von **Rud.**  
**Mosse, Brüderstraße 11,** erbeten.

**Alte Eisenbahnmaschinen**  
 zu **Bangweiden** in ganzen u. geschlagenen  
 Längen bis zu 22 u. **neue Gruben-**  
**schieben** in allen gangbaren Proßen  
 verkauft billig  
**Ferdinand Korte.**

Den Rest von **wollenen**  
**Decken** verkauft sehr billig  
**gr. Zeinstraße 10.**

Den Rest von **eisernen Bett-**  
**stellen** läßt billig ab  
**gr. Zeinstraße 10.**

Lager selbstgefertigter Sopha bei  
 billigsten Preisen **Geiststraße 24.**  
**Neue und gebrauchte Möbel**  
 verkauft  
**Trödel 7.**

Ich erlaube mir hierdurch einem ge-  
 ebrten Publikum mitzutheilen, daß ich  
 am heutigen Tage ein  
**Tabak- und Cigarren-Geschäft,**  
 verbunden mit **Weinhandlung** hier,  
**Merkburgerstraße 15**  
 eröffne. Unter Zuhilfenahme streng reeller  
 Bedienung werde ich stets bemüht sein,  
 eine feine Waare am Lager zu halten,  
 und bitte um geneigten Zuspruch.  
 Halle, den 8. December 1874.

**Wilhelm Kellner.**  
**Magdeburger Saurokohl.**  
**Preisfische, Pfefferkörner** und  
 die feinsten mar. **Seringe** em-  
 pfiehlt **W. Assmann.**

**Braunschweiger Leberwurst,**  
**Trüffel- und Cardelleber-**  
**wurst, frische Ringelmarie-Gäns-**  
**brüste und Schmalz,** ausgezeichneten  
**rothen und gekochten Schinken,**  
**Krautfurter Nöskwürstchen** und aus-  
 gezeichnete **Servelatwurst** empfiehlt  
**W. Assmann,**  
**große Ulrichstraße Nr. 28.**

**Dr. Magd. Saurokohl Boltze.**  
**Sarkose à 6 Pfg.** in Schöden  
 billiger. **J. B. Strässner,**  
 am Geistthor.

**Aecht kölnisches Wasser**  
 von **Jean Maria Farina.**  
 Meine Niederlage haben befindet sich  
 bei **Herrn W. König** (Expedition der  
 Saale-Zeitung) und empfiehlt ich der  
 Dgdt. **Flacens** zu 42 Thlr., 4 Dgdt.  
 24 Thlr., pr. Glas 12 1/2 Thlr., 4 Glas  
 6 1/2 Thlr.  
**Johann Maria Farina** in Köln.

**Gambrinus.**

Trübe Sendung **Lichtenbainer.**

**Litteraria-Vorträge**

zum Besten der **hiesigen Volkshilfs-**  
**IV. Vortrag** **Wittwoch** den 9. Dachs  
 Abends 6 Uhr  
**im Saale der Volkshilfschule.**  
 Herr **Prof. Dr. Herzberg:** Historisch-  
 politische **Äthier** und **Wäbden.**  
 Billets sind in der **Hilfmann'schen**  
 Buchhandlung zu bekommen.

**Polytechnische Gesellschaft.**

Versammlung **Donnerstag** den 10. d.  
 Mts. Abends 8 Uhr im **Hotel zur**  
**Sulze.** Vortrag des **Herrn Hofr. Rath**  
**Prof. Dr. Knabe** über: **Ueber die**  
**durch Widerstand bekräftete**  
**Bewegung,** durch **Veruche** erläutert.  
**Der Vorstand.**